





Unser Herr Sohn.

Erzählung von Oskar Höcker. (Fortsetzung.)

Frau Krause hatte rundweg erklärt, daß Trude für Walter nicht passe, sondern ganz andere, vornehmere Partien machen könne...

Die Brauen des Meisters zogen sich beim Lesen des Schreibens finster zusammen und Mutter und Tochter machten sich auf einen Sturm gefaßt.

"Du hast einem braven, ehrlichen Mann, der Dich mit seiner treuen Liebe gewiß glücklich gemacht haben würde, den Kaufpaß gegeben...

Das war alles, was Krause über die Angelegenheit äußerte. Den Schmerz, welchen er darüber empfand, eine liebe Hoffnung vernichtet zu sehen...

Der abendliche Spaziergang des Meisters ward zur Regelmäßigkeit, und da er dabei immer eine bestimmte Zeit einhielt...

Ach ja, es war eine schöne, selige Zeit, und wahrhaftig kein Unrecht, daß Trude den Studenten so gern hatte. Ging doch alles in Ehren zu...

Aber die Welt, die böse Welt, neidete den beiden jungen Leuten das stille Glück. Gar oft erschienen Lauscher, die unhörbar heranschlichen...

Infolge dessen gelangte der Meister schließlich zu dem Entschluß, der Wahrheit auf den Grund zu gehen, und eines Abends kehrte er um Vieles früher nach Hause zurück...

Das war ein Blitz aus blauem Himmel, als der Vater eintrat. Noch rollte der Donner nicht, aber um so unheimlicher erschien die demselben vorangehende Stille.

"Was soll das heißen, junger Herr? Wissen Ihre Eltern um Ihre Besuche hier? Es wäre dies wahrhaftig zu viel Ehre für uns arme Leute."

"Aber Alter," wachte die Frau sich schüchtern hervor, "es kann uns doch nur ehren, wenn Herr Volkmar uns seine Gegenwart schenkt."

Wenn es an hellem, lichten Tage und vor Leuten geschieht, gewiß nicht," gab Krause zurück.

"Ach," fiel die Gattin mit bitterem Lachen ein, "geht's nun über mich los? Na, nur zu, meine Schultern sind breit genug."

Sie brach in heftiges Schluchzen aus und Trude folgte ihrem Beispiel.

"Nach' mich nicht wild," rief Krause, "Du weißt, daß ich Thränen nicht leiden kann, auch vermögen sie den Tharbestand nicht zu ändern."

"Im, bei Deinem Herrn Walter hast Du es doch geduldet," ironisirte die Gattin, "und der ist noch lange kein Geheimrathssohn."

"Eben darum," fiel Krause ein, "da sitzt's. Bei dem Schußlickersohn durfte ich annehmen, daß er es mit meinem Kinde ehrlich meine, bei einem jungen, vornehmen Herrn aber nicht."

"Wer sagt Ihnen denn, daß ich nicht ernste Absichten hege?" trumpfte der Student auf.

"Meine gesunde Vernunft. Wer einer so vornehmen Familie angehört wie Sie, wer einen Minister zum Verwandten hat und für einen so hohen Posten wohl gar selbst einmal außersehen ist, für den paßt kein armes Handwerkerkind."

"Es giebt Ausnahmen," versetzte der Geheimrathssohn halblaut.

"O gewiß," rief Frau Krause neu belebt und dem Sprecher einen dankbaren Blick zuwerfend, während sie Trude tröstend an sich zog.

Letzte Nachrichten.

Berlin, den 17. Oktober 1888.

Der Steglitzer Postbeamte Gnannd, welcher vor etwa zwei Wochen nach Verübung von Unterschlagungen im Betrage von rund 3000 Mark flüchtig geworden war, wurde in B. i. h. festgenommen.

Wetter-Prognose für den 18. Oktober:

Mildes, ruhiges, zeitweise heiteres, vielfach neblig oder wolkiges Wetter ohne erhebliche Niederschläge.

Handelsbericht.

Berliner Produktenbörse.

Berlin, 17. Oktober 1888.

Weizen loco per 1000 Kg. 174-200 Mt., Roggen loco per 1000 Kg. 152-167 Mt., Gerste per 1000 Kg. große und kleine 134-200 Mt., Futtergerste 134-146 Mt., Hafer loco per 1000 Kg. 135-166 Mt., Mais loco per 1000 Kg. 152-142 Mt., Erbsen per 1000 Kg. Rothwaare 172-195 Mt., Futterwaare 157-168 Mt., Weizenmehl per 100 Kg. Nr. 00 26,50-24,50 Mt., Nr. 0 24,50-22,50 Mt., Roggenmehl p. 100 Kg. Nr. 0 u. 1 22,25-21,25 Mt., do. feine Marken Nr. 0 und 1 23,25-22,25 Mt., Nr. 0 1,75 Mt. höher als Nr. 0 und 1.

500,000 Mark

sind in Posten zu 3/4 pCt. auf Mecker und zu 4 pCt. auf städtische Grundstücke auszuleihen. Baugelder für Groß-Dichterfelde, Friedenau und Steglitz.

Komme täglich durch Wilmersdorf u. Friedenau W Ortmann, Thierarzt.

Bestellung erbeten in Wilmersdorf bei Herrn Petri, Auguststr. 4, in Steglitz, Schlossstr. 61 I. und in meiner Wohnung: Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 127 I.

Holz. Holz. Holz. Dienstag, den 23. Oktober cr., sollen auf dem

Gute Radeland, Station Schmiedswitz, alle Sorten Brennholzer, Keisig u. Stubben, frische Birken-Rollen etc., sowie 16,000 verschulte junge Eichen gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

W. Rückhard. Auf der Kreischauffee Strecke Berlin-Glasow sollen in den Stationen 12,7-13,6 am 19. Oktober cr., Nachmittags 1/3 Uhr, 120 Stück alte Kirschbäume,

zwischen Klein-Bietzen und Glasow bei Station 12,7 beginnend, meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert und werden Bedingungen im Termin bekannt gegeben werden. Der Chauffeevorsteher.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch, den 24. Oktober cr., Nachmittags 2 1/2 Uhr, sollen wegen Pflasterung des Tempelhof-Bürgerweges

34 Pappeln und Weiden auf dem Stamm, welche links der Straße Tempelhof-Bürgerweg am sogenannten Kreuzweg Nixdorf-Mariendorf stehen, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an Ort und Stelle versteigert werden.

Tempelhof, den 16. Oktober 1888. Der Gemeinde-Vorsteher.

Am Freitag, den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr soll auf dem hiefigen Schulgrundstück

Eichen-Brennholz in kleinen Partien meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Nieder-Schönweide 5. Berlin SO., den 14. Oktober 1888. Der Gemeinde-Vorstand.

Bekanntmachung.

Auf der königlichen Barranstat zu Woltersdorf werden vom 26. Oktober cr. an in den Vormittagsstunden der Freitage gute diesjährig Kiefernzapfen zum Preise von 2,60 Mt. pro Vektoliter angekauft.

Der Oberförster. 30,000 Mk. gegen Sicherheit gesucht. in der Exp. d. Blattes.

Bekanntmachung.

Die für die hiesige evangelische Kirchengemeinde Dichterfelde entfallenden Beiträge zum Pensionsfonds der evangelischen Landeskirche und zu den übrigen Bedürfnissen der Kreis-Synodalkasse sind bis her alljährlich aus der Kirchenkasse gezahlt worden.

Demgemäß hat eine Veranlagung der evangelischen Gemeinde-Mitglieder der Kirchengemeinde Dichterfelde für das Staatsjahr 1888/89 stattgefunden, und wird die Heberrolle in der Zeit vom 22. Oktober bis 5. November cr. im hiesigen Gemeinde-Bureau, Berlinerstraße 128, während der gewöhnlichen Dienststunden zur Einsicht der Steuerpflichtigen öffentlich ausliegen.



Den heute Morgen 7 Uhr erfolgten plötzlichen Tod meines heissgeliebten Mannes, des Kgl. Oberförsters Gustav Freiherrn von Schleinitz zeigt hierdurch an im Namen der hinterbliebenen Kinder und Enkel

Forsthaus Grunewald, den 16. October 1888. Die Beerdigung findet am Freitag Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhause, Forsthaus Grunewald bei Zehlendorf aus statt.

Franz Schober in Dahlem sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus, insbesondere dem Kriegerverein zu Steglitz, sowie dem Prediger Andrae für seine trostvollen Worte am Grabe des Entschlafenen.

20 Mark Belohnung. 1 brauner Jagdhund mit neuem Lebern. Marke Nr. 12394 auf den Namen Nimrod lösend ist entlaufen.

9-10,000 Thaler für bald nach Brix zur 1. Stelle bei 5 pCt. gesucht. Offerten W. V. Exped. d. Zeitung.

# Schöneberg.

1b. Afazienstraße 1b.  
dicht an der Hauptstraße.

## Annoncen-Bureau Max Gerstmann.

Inseraten Ausnahme für alle Berliner und auswärtigen Zeitungen und Zeitschriften.  
Filial-Expedition und Abonnements-Aannahme des Berliner Lokal-Anzeigers.

### Geschäfts-Aufgabe.

Mein seit 28 Jahren bestehendes Geschäft löse ich vollständig auf.  
Die sämtlichen Vorräthe meines Lagers, bestehend in

**Damen-, Herren- und Kinderwäsche** (nur eigenen Fabrikats),  
**Tischzeuge, Handtücher, Bettwäsche, Leinen- und Baumwollen-Waaren, Daunen, Federn**  
und **Betten** stelle ich hiermit zum **Ausverkauf**.

Um mit dem Lager halbfast zu räumen, gemähre ich auf die bereits bedeutend herabgesetzten, billigen aber festen Preise außerdem einen **Rabatt von 15 pCt. extra**.

**Adolph Tuchler, Berlin, Potsdamerstr. 3.**

### August Manthei,

im Jahre 1886 in Spandorf mohnhalt, wird hiermit in einer dringenden Angelegenheit um baldige Angabeseines **Auventhaltortes** gebeten.  
Mittheilung erbittet **Bauer Wilhelm Winkelmann** in **Maalow**.

### Pferde-Verkauf.

Am **31. Oktober** und **1. November** d. J. (jeweilsmal von 8 1/2 Uhr Morgens ab) werden auf dem **Pferdemarkt** an der **Spandauer Wichelshorfer Straße** in **ca. 108** Dickschilde öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft.  
**Brandenburg. Train-Regiment Nr. 3.**

### Pferde-Auktion.

Am **Sonnabend, den 20. Oktober** cr., **Vormittags 10 Uhr**, sollen auf dem **Pferdeeisbahnshof** zu **Charlottenburg, Spandauerstraße 13/14** **ca. 20 Stück** ausbrangirte Pferde öffentlich meistbietend verkauft werden.

### Große Pferde-Auktion.

**Sonnabend, den 20. d. Mts.**, **Vormittags 11 Uhr**, sollen im **Depôt, Berlin, Chausseestr. 80/81** im **Anfrage der Moabiter Eiswerke** **ca. 18 Pferde** verauktioniert werden.  
Der **königliche Auktions-Commissarius, Haehnel**, **Brüderstraße 29.**

### Freiwillige Versteigerung.

Am **Dienstag, d. 23. d. Mts.**, von **Vorn. 11 Uhr** ab, werde ich zu **Tempelhof, Kaiserin Augusta-Straße Nr. 11**, folgende Gegenstände, als:  
**4 Kleiderständer, 3 Sopha, 2 Sessel, 2 Dbd. Rohrühle, 3 Regulatoren, 2 mahag. u. 2 eiserne Bettstellen, 1 nussbaum Pianino (freuzsaitig), 1 großen eisern. Geldschrank, 1 goldene Damenuhr mit Kette, verschiedene Haus- und Küchen-Geräthe, sowie Büchser, Lauben, Brennholz, einen Posten Plastersteine, Kochmaschinenplatten, Ofenthüren, brauchbares Schmiedeeisen, einen Schleifstein, Brechstanzen, kleine Hämmer, Schuppen, gute eiserne Röhren, Wasserleitungs-Gegenstände, 1 Gartendrucksprize, eine Winde** u. c.  
öffentlich gegen **Barzahlung** versteigern.  
**Schünemann**,  
Gerichtsvollzieher beim **Rgl. Amtsgericht II.**,  
**Berlin SW., Teltower Straße 41.**

**Sonntag, den 21. Oktober** cr.,

Nachmittags 2 Uhr soll in **Jühnsdorf** **Holz und Reis** verkauft werden. **Sammelplatz: Chaussee Jühnsdorf-Blankenfelde** bei den großen Eichen.

Eine alte englische **Drehrolle**, welche sich noch in gutem Zustande befindet, steht billig zum Verkauf bei **C. Kattenbach, Trebbin.**



**Größe reitunfähige Pferddecke**,  
2 Mtr. lg., 1,60 Mtr. breit, à 8 Mark, mit Bruststück, vorn zum Aufschnallen 10 Mtr.,  
Deckengurte 1 1/2 Mtr.,  
Jahrschabracken mit Goldstreife 8 1/2 Mtr. versendet die **Pferdedecken-Fabrik v. I. Herrmann**,  
**Berlin C. 25. Alexanderplatz.**

**Meisten** jeder Art heist Erbe,  
**Berlin W., Steglitzerstr. 88.**

### Braunschweigische Allgemeine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft in Braunschweig.

Älteste, auf den sichersten Grundlagen ruhende Gesellschaft, versichert **Pferde, Hornvieh u. Schweine** zu **billigsten** und in Folge 36-jähriger Erfahrung **festen Prämien**, entschädigt auch das bereits verkaufte versicherte Vieh, dessen Fleisch in Folge sanitärer Untersuchung zum menschlichen Genuß **untauglich erklärt** ist, zahlt seit 13 Jahren **Ueberschüsse** auf die eingezahlten Prämien an die ordentlichen Mitglieder zurück. **Nachschüsse** überhaupt noch nie erhoben. Entschädigungen werden am 8ten des dem Verlust folgenden Monats ausbezahlt.

**Vericherung der Schweine gegen Trichinen** zu 25 Pf. resp. 50 Pf. pro Stück — Collectiv-Versicherung billiger — volle Entschädigung nach Berliner Marktpreis. Auskunft über alles Vorstehende durch die Herren **Karl Felisch** in **Radow**. **Bernh. Beyer** in **Köhlhasenbrück**.

In Bezug auf die von mir im Teltower Kreisblatt veröffentlichte Anzeige, betreffend die

**Parzellirung der den Herren Gebrüder Naundorf gehörigen Rittergüter Alt-Sangerwisch und Saarmund**, erkläre ich daß die Uebergabe und Auflassung dieser Rittergüter an mich am **27 März 1889** erfolgen wird.

**Max Marcus**

in Firma **H. Marcus**, **Baugeschäft, Potsdam Hohenwegstraße 9.**

### Mein zu Friedenau in der Kaiserstraße

belegenes **Bau terrain** von ca. 524 □ Ruthen Fläche will ich im Ganzen oder getheilt für **130 Mark pro □ Ruthe** verkaufen.  
Näheres **Vormittags von 9—10 Uhr** bei **Martini**, **Berlin, Wilhelmstr. 51.**

**Abbruch Berlin, Dresdenerstraße Nr. 67**  
Sämtliche alte Baumaterialien sind billig zu verkaufen

**Abbruch Berlin, 500 Mille gute weiße Mauersteine, 80 Mille Dachsteine, Schaalbreter, Dachlatten, Fußböden, Kreuzholz, Balken, Thüren, Fenster, Kalkstein, 200 Mtr. Brennholz** billig zu verkaufen.  
**A. Lehner**, Lagerplatz **Berlin, Fruchtstr. 33/34.**

**Abbrüche Berlin,** Spandauer Straße 65, 66, 67, Neuer Markt 13, 14, 15, Frankfurter Straße 48 und Frankfurter Straße 85.  
2,000,000 beste Mauersteine, 150,000 Dachsteine, Oefen, Kochmaschinen, Schaufenster, Ladenthüren, Thüren, Fenster, Handthüren, Fußböden, Schaalbreter, Treppen, Balken, Kreuzholz, eiserne Träger, Eisenbahnschienen, Granitstufen u.  
**Georg Sund, Berlin,**  
Comtoir. **Fruchtstraße 26.** Lagerplatz **Brombergerstraße 3—7.**

**Abbruch Berlin, Kochstraße Nr. 13, Kreuzbergstraße Nr. 65. u. 66.**  
400,000 Mauersteine, 100,000 Dachsteine, Balken, Sparren, Thüren, Fenster, Oefen, Kochmaschinen, Fußböden, Latten, 50 Fuhren Brennholz, 100 Fuhren **Klamotten**, Alles billig zu verkaufen.

**Abbruch Berlin, Askanischer Platz Nr. 1, Hollmanstraße Nr. 9. u. 10.**  
Eine Million weiße Mauersteine, 100,000 Dachsteine, 200 Fuhren **Klamotten**, 100 Doppel- und einfache Fenster, 150 Flügel, Schließfüllungs- und Kreuzthüren, Balken, Sparren, Fußböden, Schaalbreter, Oefen, Kochmaschinen, viel Brennholz sofort billig zu verkaufen.

### Gebrauchte Baumaterialien

als: Schaufenster, Laden-, Haus-, Stuben- und Stallthüren, Fenster, Fußböden- und Schaalbreter, Balken, Sparren, Lagerhölzer und Latten in jeder Länge, Maschinenplatten und Ringe, eiserne Oefen, Balken- und Zuganker, alles wie neu, billigst bei

**Julius Schottlaender,**  
**Berlin, Cottbusser Damm 88.**

### Eine frischmilchende Kuh mit Kalb

steht zum Verkauf beim Halbbauer **C. Falkenthal,** in **Genshagen** bei **Ludwigsfelde.**

### Dung-Verpachtung.

Der **Dung** auf unserm neuerbauten Bahnhofs, **Berlin, Brunnenstraße Nr. 85**, ist sofort zu verpachten. Näheres zu erfahren im **Bureau, Friedrichstraße 218.**  
**Große Berliner Pferde-Eisenbahn.**

### Fecht-Verein Egsdorf. Teupitz.

**Sonntag, den 21. Oktober** cr., findet im **Vereinslokal** ein

### Tanz-Berguügen

statt, verbunden mit **Auswürfeln** und **Auslosen** verschiedener Gegenstände, wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

### Radow.

**Sonntag, den 21. Oktober**, **gr. Einweihung** des neuerbauten Saales wozu ergebenst einladet **J. Mertschenk, Gastwirth.**

### Hankels-Ablage.

**Käppels Restaurant.**  
Am **Sonntag, den 21. Oktober** cr., **Concert**, ausgeführt von der **Ecknig'schen Kapelle** zum Festen der **Freiw. Feuerwehr zu Stg. Wusterhausen.** Anfang 5 Uhr. **Entrée 30 Pf.**  
Nach dem **Concert Tanzkränzchen.** Um rege Theilnahme bittet **B. Käppel.**

### Hankels-Ablage.

**Käppels Restaurant.**  
Am **Sonntag, den 21. Oktober** cr., **Wurstessen.**  
**R. Käppel.**

### Kartoffeln

zur **Brennerei**, wie sie aus der Erde kommen, kauft das **Dom. Malterhausen** bei **Jüterbog**. Offerten sind an die **Autdverwaltung** zu richten.

### Neuen Roggen

kauf jeden **Boßen**  
**Hermann Scheller,**  
**Berlin SO., Waldemar-Straße 41,**  
nahe dem **Oranien-Platz.**

### Flaschen und Kruken

mit und ohne **Potent-Verschluß** liefert **Carl Erdmann** **Annenstr. 17/18** in **Berlin.**

**Gebrauchte Billards, Pianinos, Restaurationssachen** u. c. kauft **Heinze, Berlin C., Liniestraße 24.**

### Für Gartenbesitzer.

**Ca. 30 Bäume** und **edle Sträucher**, **Wein u. Eiben** zum **Verpflanzen**, ein **elegante Gartenhalle** wegen **Bebauung** des Gartens **sofort billig** zu verkaufen, **Berlin, Potsdamerstr. 59, Kretschmer.**

### Rapskuchen

sind jederzeit vorräthig bei **Oscar Temor,** **Berlin, Neuenburgerstr. 17a.**

**Einige Tausend Park- und Allee-Bäume**, als **Ahorn, Nüßler, Kastanien, Eichen**, **Lärchen** u. c., sowie **8—4-jähr. Dorn u. Mahobereen** zu **Bedenspflanzen** sind **billig** zu verkaufen. **Steglich, Seefeldstr. 8.**

**Ein Kutschwagen** (offen), gut erhalten, steht **billig** zum Verkauf, **reelle** **Person** erhält denselben auf **Kredit** gegen **Zahlung**. Käufer können sich melden beim **Mühlenmeister v. Stein** in **Teltow.**

### Gutes trockenes Klobenholz

wegen **schleuniger Räumung** des **Schlages** à **2 1/2 4,50 Mtr.**, hat abzugeben **F Janke, Grünau.**

Verkaufe **1 Bädnerhof**, neu, **10 Hektar**, **Fettes Hammelfleisch** à **Pfd. 30 Pf.**, **1 Postl. Bullen** und **größere Posten Wirsingkohl.**  
**B. Schulze, Gadsdort.**

Eine **komfortabel** eingerichtete **Villa** in **Lichterfelde**, ganz in der Nähe des **Anhalter Bahnhof**, wird **p. 1. April** zu **mieten** gesucht. Die **Unter E. W. 100** in der **Exped. d. Bl.**

**Maurergejellen** werden angefordert bei **G. A. L. Schultz & Co.** **Neubau Postgebäude** zu **Nieder-Schönweide**.

**Dienstmädchen, Ammer** verlangt **Erbe, Berlin, Steglitzerstr.**

**Zweites Hausmädchen** gesucht **Zustizr. Westphal, Lichterfelde, Logisstr.**

**Ein tüchtiges Mädchen** für **Alles**, das auch **Kinder** gern hat, wird **hohem Lohn** zum **1. November** verlangt.  
**Gr. Lichterfelde, Berl. Wilhelmstraße 5.**